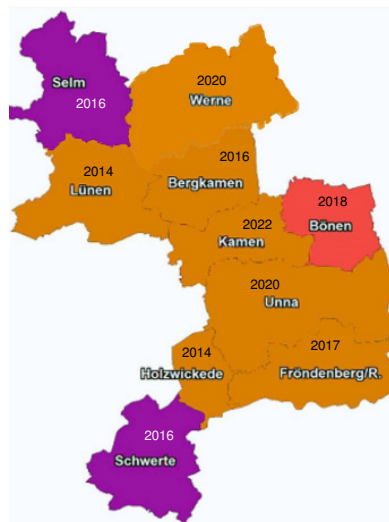




Entwurf des Produkthaushalts 2014

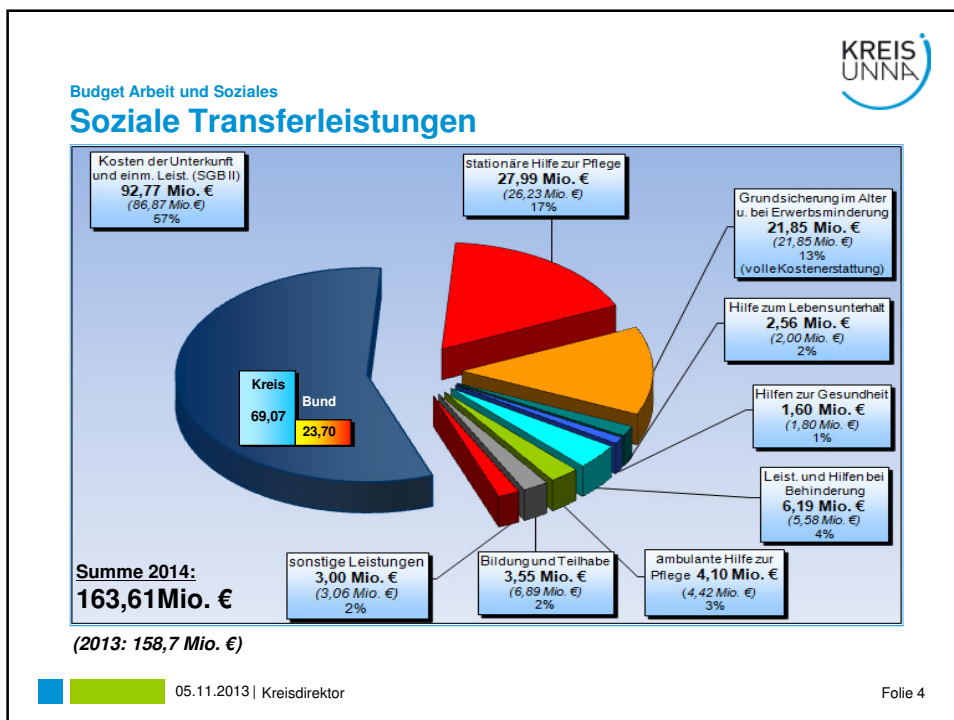
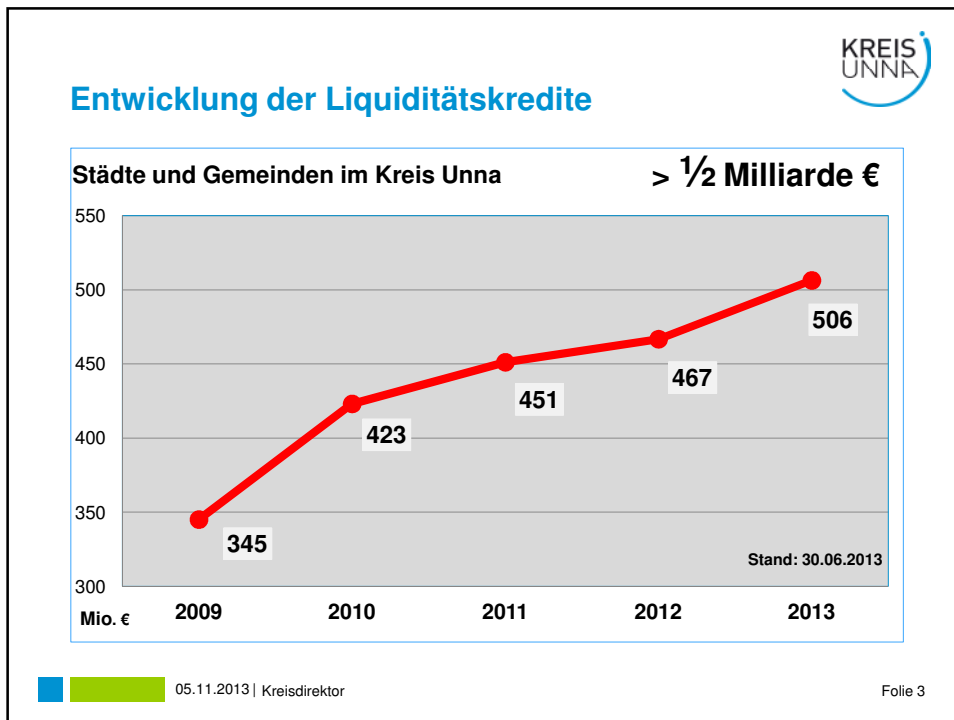
Einbringung in den Kreistag
am 05.11.2013

Haushalts-Status der Kommunen im Kreis Unna



- Stärkungspakt Stufe 1
- Stärkungspakt Stufe 2
- genehmigtes HSK

Jahreszahlen:
= angestrebtes Jahr des Haushaltsausgleichs




Haushaltssperre 2013

- **erhebliche Verschlechterung der finanziellen Lage des Kreises**
- **schlechte Prognose für das Jahresergebnis 2013**
- **haushaltswirtschaftliche Sperre** gem. § 24 GemHVO NRW mit Wirkung vom **09.09.2013**
- **im Wesentlichen:**
Teilergebnisplanposition 016 „**Sonstige Ordentliche Aufwendungen**“
- **25 v.H.** der noch verfügbaren Haushaltsmittel gesperrt
- Ziel: rd. **1,0 Mio. €** bis zum Jahresende **einsparen**

zusätzlich übertragene Aufgaben


Erweiterung des Aufgabenspektrums des Kreises Unna in den vergangenen Jahren durch


- neue **landes- und bundesgesetzliche Regelungen**
 - damit einhergehend: Auswirkungen auf den Ergebnisplan und somit die Kreisumlage des Kreises Unna
- Beispiele:
 - Umweltverwaltung
 - Versorgungsverwaltung
 - Arbeitsvermittlung / Jobcenter
 - (Inklusion)



Einheitslastenabrechnungsgesetz (ELAG)

- Feststellung der Verfassungswidrigkeit im Jahr 2012
neuer **Gesetz-Entwurf** der Landesregierung vom **16.07.2013** | voraussichtliche **Verabschiedung** im Landtag NRW am **27./28.11.2013**
- Kreis Unna: Abrechnungszeitraum **2009 bis 2011**:
 - 3,4 Mio. €** ← Rückzahlungen an Städte und Gemeinden
 - 2,4 Mio. €** → Nachzahlungen durch den Kreis Unna
- **Umlageverbände**: Möglichkeit der Erhebung einer **fakultativen Bedarfumlage** in 2013 oder 2014 für die Abrechnung **2009 bis 2011**
- **LWL** hat Verfahren zur Erhebung einer Bedarfumlage in **2014** bereits eingeleitet
- **Kreis Unna: Rücksichtnahme** auf die finanzielle Situation der Kommunen bedarfsgerechte Entscheidung **nach Aufstellung des Jahresabschlusses 2013**


 05.11.2013 | Kreisdirektor
Folie 7

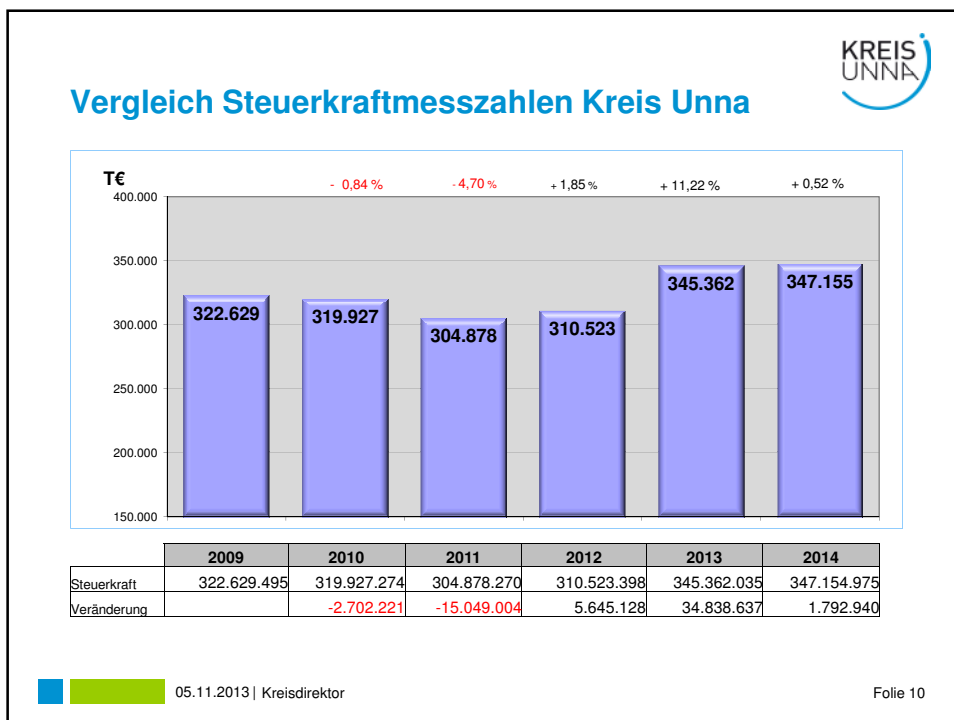
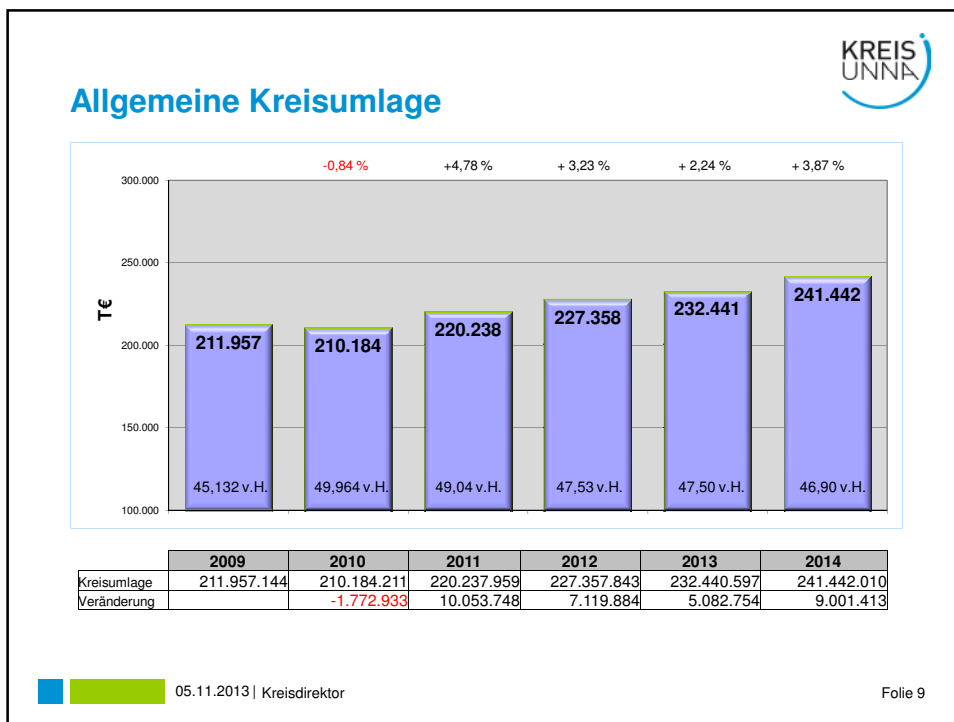


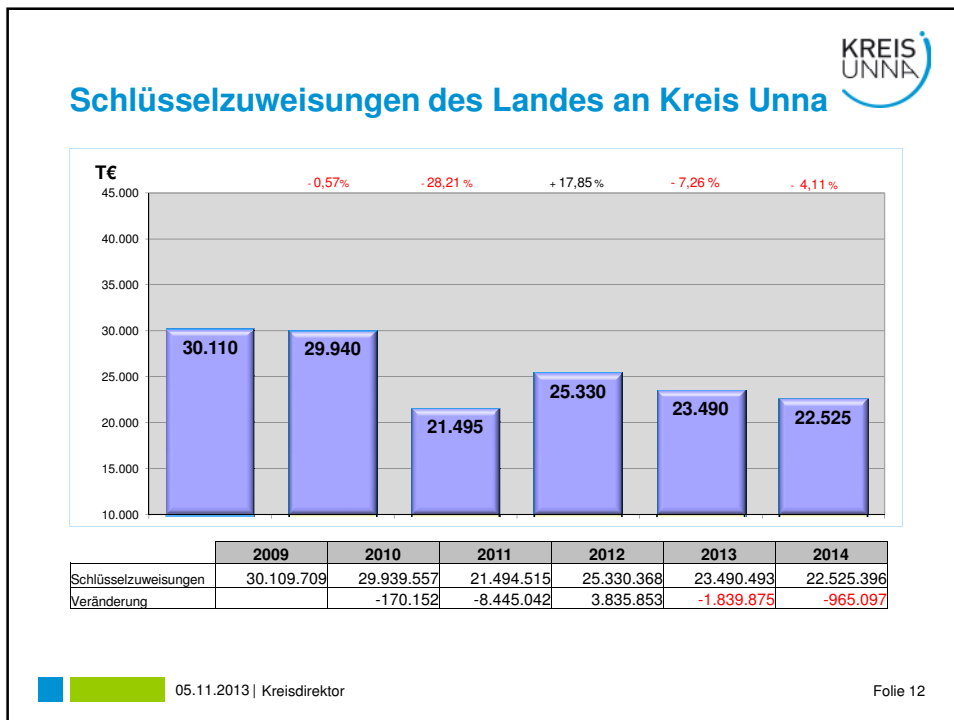
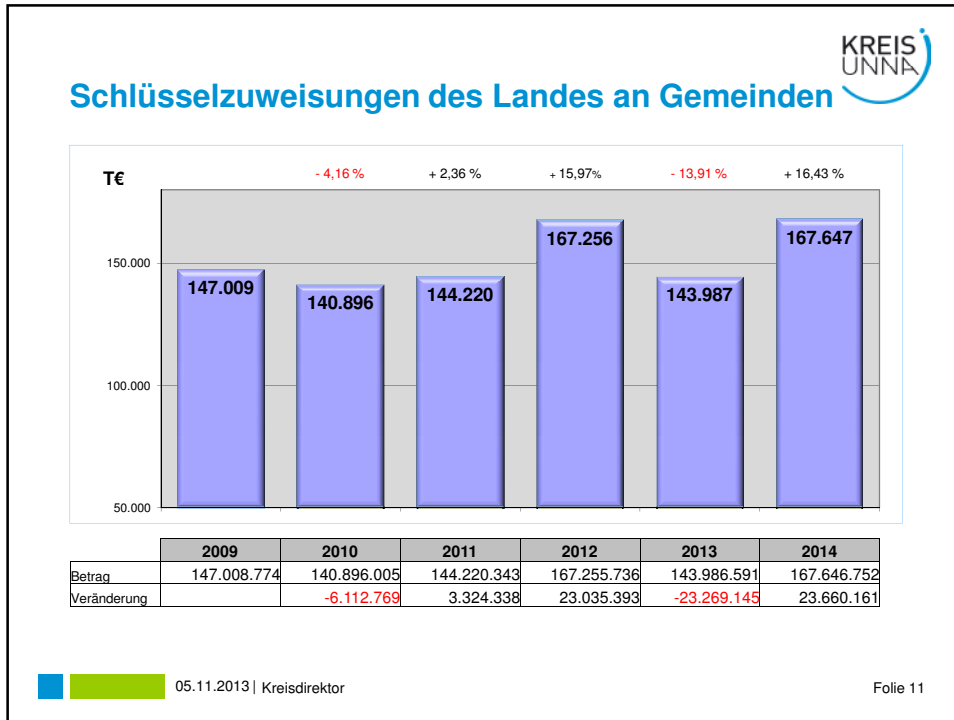
Vergleich Allgemeine Kreisumlage

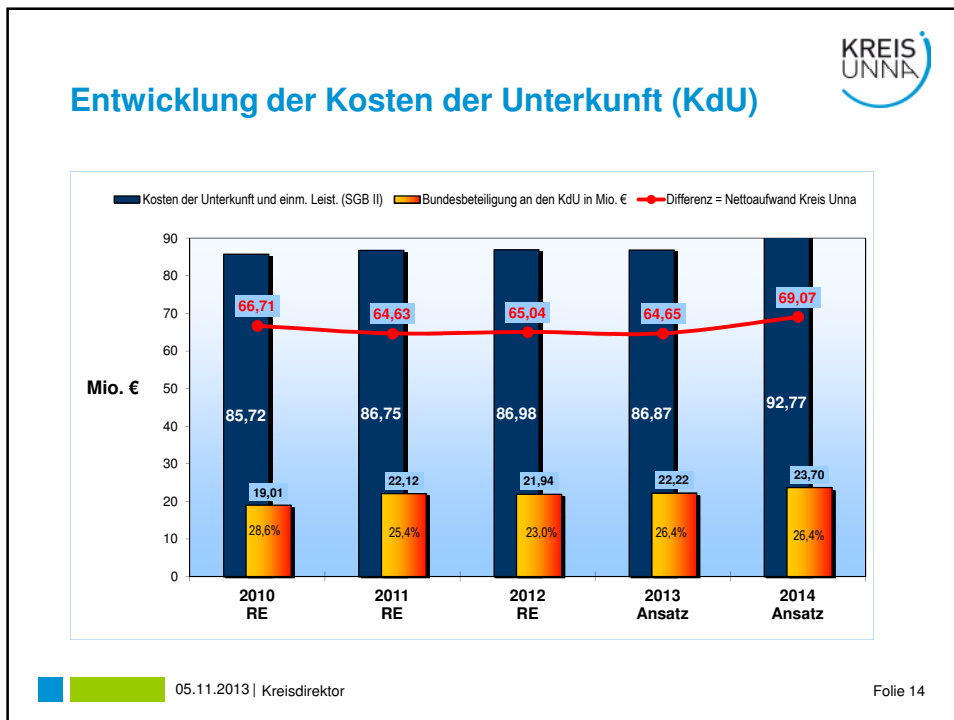
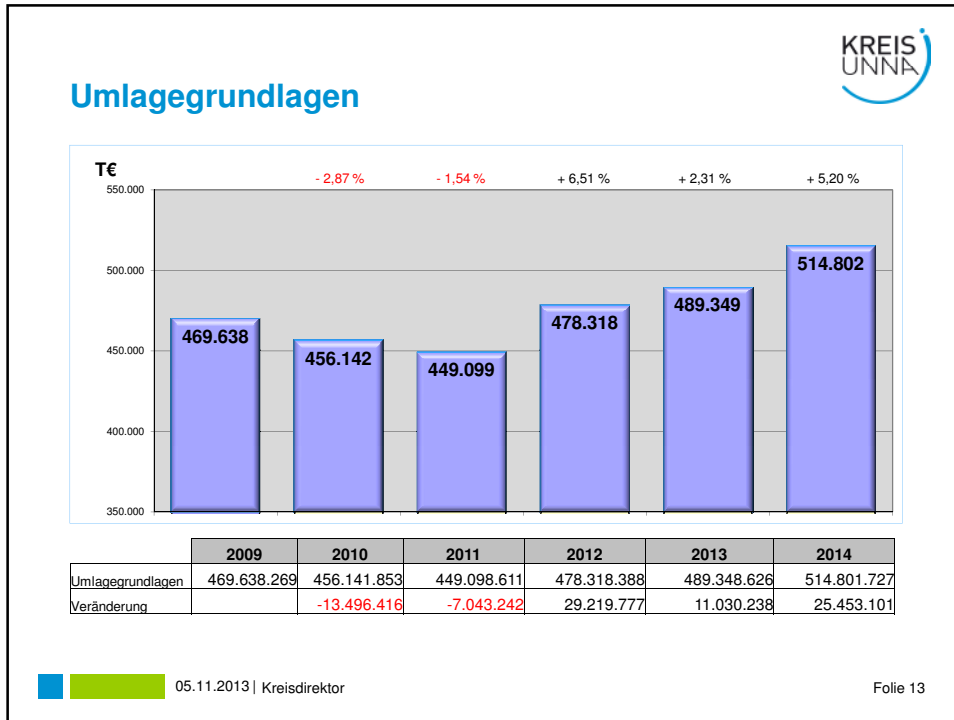
06.09. / 24.10. 2013

Eckdaten • 47,3 v. H. • 242,8 Mio. €	Entwurf • 46,9 v. H. • 241,4 Mio. €	Unterschied • - 0,4 v. H. • - 1,4 Mio. €	Hebesatz Zahllast
---	--	---	----------------------------------

 05.11.2013 | Kreisdirektor
Folie 8









Veränderungen im Budget: Arbeit und Soziales

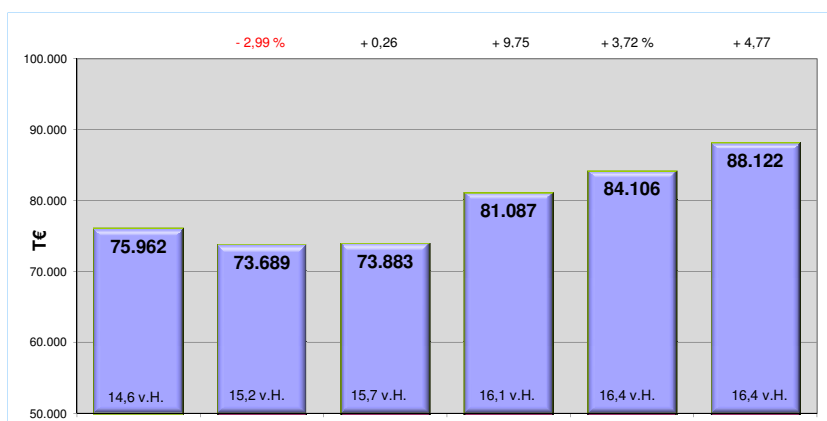
Vergleich Haushalt 2013 zu 2014		
Hilfearten	Verbesserung Mio. €	Verschlechterung Mio. €
Grundsicherung im Alter ...	5,5	
Hilfe zum Lebensunterhalt		-0,5
Hilfen bei Behinderung		-0,6
Bildung und Teilhabe		-0,6
ambulante Hilfe zur Pflege	0,4	
stationäre Hilfe zur Pflege		-1,2
Kosten der Unterkunft nach SGB II	1,5	-5,9
Sonstiges		-0,3
Summen	7,4	-9,1
Saldo		-1,7

05.11.2013 | Kreisdirektor

Folie 15



Landschaftsumlage LWL



	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Landschaftsumlage	75.961.693	73.689.195	73.883.121	81.087.450	84.105.616	88.121.648
Veränderung		-2.272.498	193.926	7.204.329	3.018.166	4.016.032

05.11.2013 | Kreisdirektor

Folie 16

Finanzplan

➤ Die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit des Finanzplanes im Jahr 2014 liegen in der energetischen Sanierung der **Berufskollegs** sowie im Bereich **Straßenbau**.

➤ **Gesamtvolumen** in 2014: **rd. 13,3 Mio. €**

Beispiele:

▪ Bahntrasse Königsborn - Welper	0,5 Mio. Euro
▪ K44n Neubau Südumgehung Selm	2,9 Mio. Euro
▪ K40n Südkamener Straße Kamen	0,7 Mio. Euro
▪ NTZ Energetische Sanierung	4,0 Mio. Euro
▪ Energetische Sanierung Fr.-v.-Stein BK Werne	2,2 Mio. Euro

Stellenplan / Personalaufwendungen

Stellenplan 2014

- **Reduzierung** der **kreisumlagererelevanten Stellen**
von 766,7 um 13,8 auf **752,9** Planstellen
- unter Berücksichtigung **drittfinanzierter Stellen** (Jobcenter Kreis Unna, Kindergarten Fröndenberg-Ardey) **Ausweitung** des Stellenplanes
von 917,8 um 17,3 auf **935,1** Planstellen

Personalaufwendungen

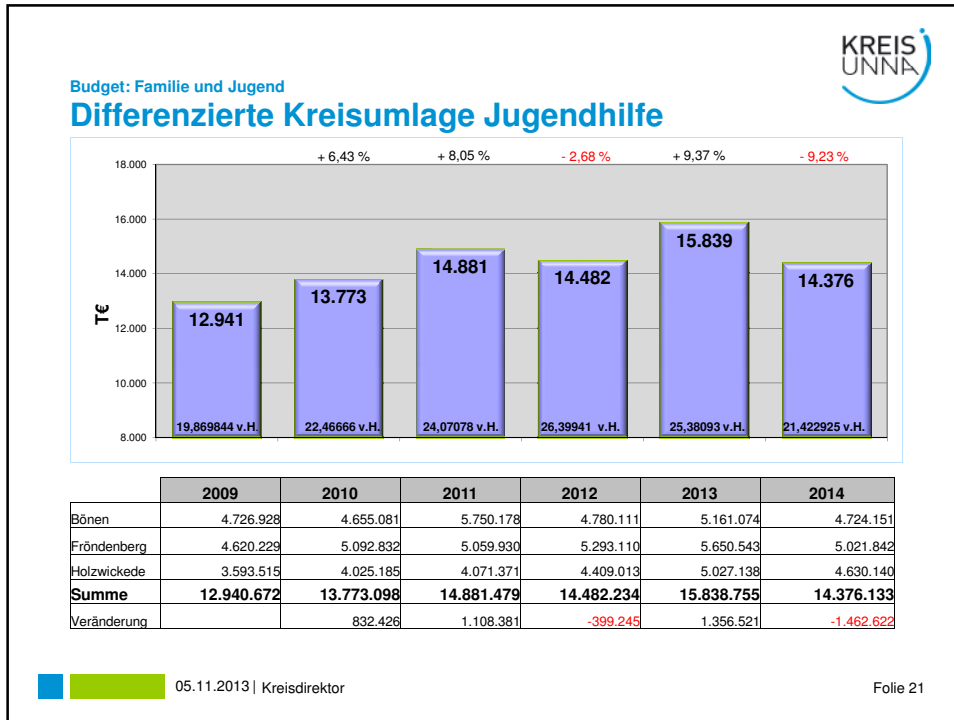
- Berücksichtigung aller gesetzlichen und tariflichen Veränderungen
- um direkte Erstattungen bereinigtes Volumen: **rd. 61,3 Mio. €**
- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr: **rd. 0,2 Mio. €**

Grundsätze zur Haushaltsplanung

- Kreistagbeschluss vom 15.10.2013 (Ursprung: Antrag der CDU-Fraktion)
- Selbstbindung für die Aufstellung der Produkthaushalte 2014 - 2018
- Kernelemente:
 - Deckungsvorschläge für **neue Anträge**
 - Verhalten in **externen Gremien**
 - **grundsätzliche Deckelung** auf das Niveau des Ergebnisplanes 2013
 - Steigerung von **Personalaufwendungen** nur aus bestimmten Gründen
 - Einsatz von **Liquiditätsüberschüssen** für Schuldenabbau
 - grundsätzlich **keine Eigenanteile** des Kreises für Projekte
 - Begrenzung der **investiven Maßnahmen**

Herstellung des Benehmens mit den Städten und Gemeinden

- Verfahren gem. § 55 Abs. 1 Satz 2 KrO NRW, **Beginn:** 10.09.2013, **Ende:** 24.10.2013
- gemeinsames Beschlussmemorandum der Städte und Gemeinden
- **wesentliche Inhalte in Stichpunkten:**
 1. „freiwilliges“ Haushaltssicherungskonzept für den Kreis
 2. keine Netto-Neuverschuldung, Begrenzung der Investitionen
 3. Höhe der Kreisumlage nicht größer als die Hälfte des Zuwachses der Umlagegrundlagen
 4. Standards der Aufgabenerfüllung anpassen, Stellenabbau nach Maßstäben der Städte und Gemeinden
 5. stärkere Einbeziehung der Beteiligungen zur Entlastung des Kreishaushaltes
 6. Interkommunale Zusammenarbeit, Anpassung an Einwohnerrückgang
 7. Begrenzung der Kreisumlage auf den bisherigen Finanzplanungswert
- Entscheidung des Kreistages über die **Einwendungen** am 17.12.2013



KREIS UNNA

Vielen Dank !
 für Ihre
 Aufmerksamkeit

05.11.2013 | Kreisdirektor Folie 22